

„Waldheim Sonnenland“ der Arbeiterwohlfahrt, Heilstättenstr. 140, Fürth

I. Das „Waldheim Sonnenland“ der Arbeiterwohlfahrt ist eine therapeutische Langzeiteinrichtung für psychisch kranke Menschen. Die Bezirke als überörtliche Sozialhilfeträger gewähren hierzu als Maßnahme der stationären Eingliederung Hilfe nach §§ 39,40 BSHG (Kosten der Unterbringung/sozialtherapeutische Betreuung).

Das in den 60er Jahren als Schullandheim gebaute Wohnheim genügt nun nicht mehr den Anforderungen. Mit einem Erweiterungsbau wollte die AWO Fürth nicht nur die Unterbringung verbessern sondern auch die Kapazität der Wohnheimplätze erhöhen.

Der Stadtrat hat jedoch den Erweiterungsplänen der Arbeiterwohlfahrt eine Absage erteilt, da dem Erhalt des Stadtwaldes weiterhin Priorität eingeräumt wird.

Die AWO schließt nunmehr zum 31.03.2004 das „Waldheim Sonnenland“. Nachdem es eine Nachfolgeeinrichtung geben soll, ist die Stadt Fürth mit verpflichtet, der Arbeiterwohlfahrt bei einer Standortverlagerung des Wohnheimes zu helfen.

Es wird davon ausgegangen, dass die AWO Fürth den Ausschuss zu dem derzeitigen Verhandlungsstand entsprechend informiert.

II. Zur Sitzung des Ausschusses für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten am 09.05.2003

Fürth, 01.04.2003
Referat IV